



Hans Zahnd, HB9CBU (vorne sitzend) mit seinem digitalen Eigenbau-Empfänger und Ueli Suter, HB9OQ im HB9F-Shack in Münchenbuchsee

## Inhalt

Editorial.....	2	Geburtsanzeige.....	9
Veranstaltungen.....	3	Jahresberichte 2002 der Vorstandsmitglieder	10
Altjahressessen.....	4	.....	10
HB3 Prüfungsvorbereitung.....	5	Informationen zu HB9O.....	14
Kontakt für Neumitglieder.....	5	Bibliothek der USKA Sektion Bern in	
Peilaktivitäten.....	5	Münchenbuchsee.....	16
Aus dem Vorstand.....	6	Silent Key.....	18
Anträge an den Vorstand.....	7	Vorstand der USKA Sektion Bern.....	19
Jetzt schreibe ich einen Beitrag für das		Impressum.....	19
"QUA de HB9F" .....	8	Frequenzen der Relais von HB9F.....	20

## Editorial

Liebe YLs, XYLs und OMs

Ich habe mich entschlossen einen neuen Transceiver für HF und 6m mit maximal 100 Watt Ausgangsleistung zu kaufen. Ein nicht einfacher Entscheid, besonders wenn man eine wohl geplante Anschaffung machen will. Bald stellte sich mir die Frage einen der kleinen, brandneuen Yaesu FT-897 All-Mode Transceiver, der von 1.8 bis 430 MHz eingesetzt werden kann, zu kaufen. Nicht zuletzt deshalb, weil ich mit meinem Yaesu FT-817 mehr als nur zufrieden bin.

Aber eben, irgendwie höre ich in mir eine innere Stimme, die meint „kaufe nie etwas der ersten Serie“, oder wie der Amerikaner sehr treffend sagt „never buy version one of anything“! Also fällt dieses Gerät bei der ersten Evaluationsrunde bereits raus. Ich bin auch nicht unglücklich darüber, habe ich doch insgeheim eine Aversion gegen „DC to daylight“ Geräte, damit meine ich solche, die einen Frequenzumfang von HF über VHF bis hin zu UHV aufweisen und dies noch in sämtlichen Modi. Denkt man an den dazu notwendigen internen Schaltungsaufbau und die damit verbundenen Kompromisse die ein Hardware-Entwickler eingehen muss, schneidet ein solches Gerät auf den zweiten Blick meist weniger gut ab. Nein, lieber kaufe ich mir einen „ehrlichen“ Transceiver für HF und 6m.

Dadurch reduzierte sich meine Evaluation schon um einige mögliche Varianten, wie beispielsweise einen Yaesu FT-847 oder einen Kenwood TS-2000 Transceiver. Klar war mein Wunsch nach einem NF-DSP-Filter, das mein neuer Transceiver sicher haben sollte. Plötzlich standen noch zwei Geräte in der engeren Wahl, der Yaesu FT-920 und der Kenwood TS-570S. Beide erfüllen meine Anforderungen nach Abdeckung der HF-Bänder und des „Magic Bands“ und dies auch zu einem Preis der innerhalb meiner „Budget-Bandbreite“ liegt. Nun suchte ich mir über Internet zu beiden Transceivern einen Product Review aus dem QST Magazin und zudem den *ARRL Laboratory Expanded Test-Result Report*. Zudem fand ich zu beiden Geräten einen Testbericht der Zeitschrift *Funkamateur*. Anschliessend an das „Information-Retrieval“ verglich ich aufgrund der Unterlagen beide Produkte. Im weiteren studierte ich das *Reviews Summary for Yaesu FT-920* das unter der URL <http://www.wm7d.net/hamradio/ft920/> zu finden ist. Dort sind Bewertungen und Feedback von realen OMs zu finden, eine nicht minder interessante Informationsquelle. Ein solches Review Summary gibt es natürlich auch zu TS-570S.

Nach längerem Studium und vergleichen der User Manuals zu beiden Geräten entschied ich mich schlussendlich für den Yaesu FT-920. Dieser Transceiver scheint durchaus mit seinen grossen Bruder dem FT-1000 hinsichtlich Empfangsleistungen und Betriebsverhalten mithalten zu können, dies bei einem deutlich tieferen Preis.

Nun ging alles sehr schnell. Am 23. Dezember 2002 sendete ich ein E-Mail an alle namhaften Yaesu Lieferanten in der Schweiz hinsichtlich Preis und Lieferfristen. Erste Antworten trafen bereits gleichentags oder kurz nach Weihnachten ein. Ein Ihnen wie mir wohl nicht unbekannter Lieferant Gregor Koletzko, HB9CRU unterbreitete die interessanteste Offerte, so dass ich am 28. Dezember 2002 meine Bestellung aufgab. Die Lieferung ist in den nächsten Tagen zu erwarten. Natürlich bin ich nun aufgeregt und gespannt!

vy 73 es gl

Lorenz Born, HB9DTN  
Lorenz Born, HB9DTN

## Veranstaltungen

### **Monatsversammlung**

Immer am letzten Mittwoch des Monats in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee.

### **Nächste Aktivitäten in der Sektion**

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten die bis zum Redaktionsschluss am 20. Dezember 2002 bekannt waren.

14. Februar 2003	Altjahresessen;	Das traditionelle Altjahresessen beginnt um 19:00 Uhr im Restaurant Bahnhof in Zollikofen. Weitere Informationen siehe Seite 4. Anmeldung mit Menüwahl erwünscht.
26. Februar 2003	Hauptversammlung:	Wesentliche Traktanden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigung und Neuwahl der Vorstandsmitglieder</li> <li>• Abstimmung über Anträge von Mitgliedern</li> </ul>
26. März 2003	Monatsversammlung:	Zwischenbericht über Projekt Magnetische Antenne
30. April 2003	Monatsversammlung:	Flohmarkt
21. Mai 2003	Monatsversammlung:	30 Jahre Relaisgemeinschaft HB9F <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Relaisgemeinschaft wurde 1972 von einigen Ortsgruppenmitgliedern der Sektion Bern ins Leben gerufen.</li> </ul>

Die aktuellsten Termine sind auf der Homepage von HB9F unter der URL <http://www.hb9f.ch> zu finden.

---

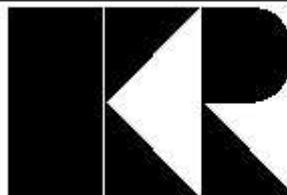
### **KR Immobilien-Treuhand AG**

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

**HB9DA A**  
**Albert Krienbühl**



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen

---

## Altjahressessen

Das traditionelle Altjahressessen der USKA Sektion Bern findet am Freitag, 14. Februar 2003 um 19:00 Uhr im Restaurant Bahnhof in Zollikofen statt. Aus organisatorischen Gründen hat uns der Wirt zwei Menüs zur Auswahl vorgeschlagen.

Damit ein genügend grosser Saal bereitgestellt werden kann, ist das Anmelden der teilnehmenden Personen und die entsprechende Menüwahl mit unten stehendem Talon oder via E-Mail an den Präsidenten Gerhard Badertscher, HB9ADF zwingend erforderlich.

Die Anmeldung mit Talon oder via E-Mail sollte bis spätestens am Freitag, 7. Februar 2003 erfolgen.

### **Anmeldung mit Menüwahl für das Altjahressessen**

Bitte Vorspeise und Hauptgang mit gewünschter Anzahl auswählen und Talon an den Präsidenten Gerhard Badertscher, HB9ADF senden.

**Hinweis:** Im Preis des Hauptganges ist weder ein Getränk noch ein Dessert inbegriffen.

#### **Vorspeise**

Blattsalat	Fr. 6.50	gewünschte Anzahl	<input type="text"/>
------------	----------	-------------------	----------------------

oder

Gemischter Salat	Fr. 8.00	gewünschte Anzahl	<input type="text"/>
------------------	----------	-------------------	----------------------

#### **Hauptgang**

Riz Casimir mit geschnetzelm Pouletfleisch	Fr. 23.50	gewünschte Anzahl	<input type="text"/>
--	-----------	-------------------	----------------------

oder

Rindssteak vom Grill mit Kräuterbutter, Gemüse und Pommes Frites	Fr. 27.00	gewünschte Anzahl	<input type="text"/>
--	-----------	-------------------	----------------------

Ort, Datum	<input type="text"/>
------------	----------------------

Name und Vorname	<input type="text"/>
------------------	----------------------

## HB3 Prüfungsvorbereitung

Im Rahmen einer Vorstandssitzung wurde über das Angebot von Kursen für die Vorbereitung auf die Prüfung für den Einsteigerausweis für Funkamateure (HB3-Lizenz) diskutiert. Kennen Sie in Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis Personen, die sich auf diese Prüfung vorbereiten wollen? Setzen Sie diese Personen mit dem Vorstand in Verbindung. Falls die Nachfrage genügend gross ist, wird ein entsprechender Kurs zusammengestellt.

## Kontakt für Neumitglieder

Interessenten für eine Mitgliedschaft in der USKA Sektion Bern, können sich mit dem Vorstand (am besten mit dem Präsidenten oder Sekretär) in Verbindung setzen.

## Peilaktivitäten

Im Moment gibt es keinen Peilverantwortlichen der USKA Sektion Bern. Mitglieder die aus eigener Initiative eine Peilveranstaltung organisieren und durchführen möchten sind jederzeit willkommen und werden gebeten mit dem Vorstand (Präsident oder Sekretär) Kontakt aufzunehmen.

Die USKA Sektion Bern sucht nach wie vor  
einen  
**Peilverantwortlichen.**  
Interessenten melden sich bitte beim  
Präsidenten oder einem der  
Vorstandsmitglieder.



**Sinwel-Buchhandlung + Verlag «Technik · Gewerbe · Freizeit»**

Lorrainestrasse 10 (vis-à-vis Gewerbeschule) · CH-3000 Bern 11

Postcheck 30-27374-7 · Telefon 031 332 52 05 · Fax 031 333 13 76

www.sinwel.ch

e-mail: klopfenst@swissonline.ch

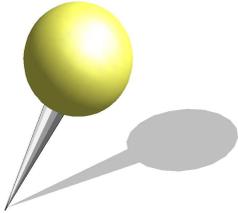
Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie

## Aus dem Vorstand

### **Internetseite HB9F**

Kurzfristige Änderungen des im QUA publizierten Programmes können immer auftreten. Wir bitten die Sektionsmitglieder deshalb, die Rubriken „Aktuell“ oder „Anlässe“ auf unserer Internetseite unter der URL <http://www.hb9f.ch> zu beachten. Beiträge und Anregungen zur Gestaltung unseres Internet-Auftritts sind jederzeit willkommen. Es wäre sehr erfreulich, wenn sich unsere Mitglieder auch in der Rubrik „Gästebuch“ eintragen würden.

### **Pinwand / Hambörse der USKA Sektion Bern**



Die Pinwand und Hambörse ist über die Taste „Hambörse“ auf der linken Seite der Homepage der USKA Sektion Bern unter der URL <http://www.hb9f.ch> zugänglich. Die Hambörse erlaubt dem registrierten Benutzer einen Eintrag der Art „Suche“, „Verkaufe“ oder allgemeine Notizen zu erstellen. Ein bestehender Eintrag kann später durch diejenige Person, die den Eintrag ursprünglich publiziert hat, bei Bedarf gelöscht oder überarbeitet werden.

### **Berichte und Informationen für die Homepage HB9F und das Vereinsorgan "QUA de HB9F"**

Bitte die Berichte und Informationen an unseren Präsidenten Gerhard Badertscher, HB9ADF, senden. Die Daten werden dann an die verantwortlichen Vorstandsmitglieder weitergeleitet.

### **Die USKA Sektion Bern sucht einen neuen Kassier**



Unser langjähriger Kassier Christian Zutter, HB9GBL sieht sich veranlasst aufgrund der beruflichen Mehrbelastung sein Amt als Kassier der USKA Sektion Bern zur Verfügung zu stellen.

Die Tätigkeiten die Christian Zutter auszuführen hatte waren sehr vielschichtig und erforderten einiges an buchhalterischem Können und eine ausgezeichnete Arbeitsplanung damit allen anstehenden finanziellen Belangen der USKA Sektion Bern Rechnung getragen werden konnte. Zudem hatte der Kassier die gesamte Verwaltung und Aktualisierung der Mitgliederkartei, welche auch sämtliche Gönner und Ehrenmitglieder beinhaltet, als eine seiner nicht weniger anspruchsvollen und zeitintensiven Aufgaben sicherzustellen.

An dieser Stelle dankt der Vorstand der USKA Sektion Bern

Christian Zutter für seine wertvolle und ausgezeichnete Arbeit als Kassier.

Auf das neue Vereinsjahr 2003 sucht die USKA Sektion Bern deshalb einen neuen Kassier. Das effiziente Abwickeln der Aufgaben des Kassiers setzt grundlegende Kenntnisse über Buchhaltung, Anwenderkenntnisse mit gängigen Tabellenkalkulations- und Textverarbeitungsprogrammen, wie auch einen PC mit der dazu notwendigen Software und einen Internetanschluss mit einer persönlichen E-Mail-Adresse voraus. Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten oder einem der Vorstandsmitglieder.

## Anträge an den Vorstand

### Antrag von Georg Brechbühl, HB9DNF und Walter Zbinden, HB9DSW

Brechbühl Georg  
HB9DNF  
3400 Burgdorf

Zbinden Walter  
HB9DSW  
3400 Burgdorf

Burgdorf, 27.11.2002

#### Antrag an die HV 2003 vom 26. Februar 2003 der Sektion HB9F

1. **Antrag:** Der Vorstand beschafft für die Funkstation der Sektion Bern HB9F einen neuen, modernen und geeigneten **KW - Transceiver**.  
Dieser Transceiver wird nebst der TR-7 Linie in der Funkstation betrieben.

**Begründung:** Die Heute im Einsatz stehende TR-7 Linie entspricht nicht mehr den Anforderungen eines modernen KW - Transceiver. Es fehlen alle WARC-Bänder. Ebenfalls sind Digitale Betriebsarten wie PSK31, SSTV etc. nicht möglich.

2. **Antrag:** Der Vorstand beschafft ein geeignetes **Netzteil** für die Funkstation.

**Begründung:** Heute ist es nicht möglich sein eigenes Funkgerät an der guten Antennenanlage zu testen. Mit dem bereitstellen eines geeigneten Netzteiles ist es jedem Sektionsmitglied möglich, sein eigenes Funkgerät an der Antennenanlage der Sektion zu testen. Dies ermöglicht auch den Vergleich des eigenen Funkgerätes mit dem Gerät der Sektion.

3. **Antrag:** Der Vorstand beschafft eine geeignete Antennenweiche für die Funkstation.

**Begründung:** Mit der Beschaffung eines neuen Netzteils ist es möglich schnell das eigene Funkgerät an der Station anzuschliessen. Damit der Anschluss der Antenne so einfach wie möglich ist, muss eine geeignete Antennenweiche zur Verfügung stehen. So ist es möglich sein eigenes Funkgerät schnell und einfach in Betrieb zunehmen.

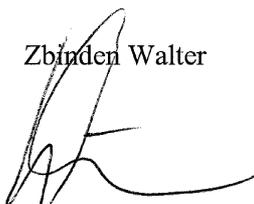
Beste 73

Brechbühl Georg



HB9DNF

Zbinden Walter



HB9DSW

## Antrag von Max Matter, HB9RC

An den Vorstand der USKA Sektion Bern

Antrag zHd. der Hauptversammlung 2002:

Es sei ein Sektions-Rundspruch einzurichten und ein "VHF-Anschlagbrett" (Sprach-Info-Box) aufzubauen.

Warum: Das QUA ist ungeeignet für kurzfristige Infos (Anlässe).  
Ein grosser Teil der Mitglieder hat (noch) nicht PR oder IN.

Sektions-QSO pflegen: Aargau: Montag-20h, Biel: Sonntagmorgen,  
Thun: Sonntagmorgen, Neuenburg: Donnerstag-20h,  
Pierre-Pertuis: 3. Sonntag-20.15h, RAV: Sam. 11/2h.

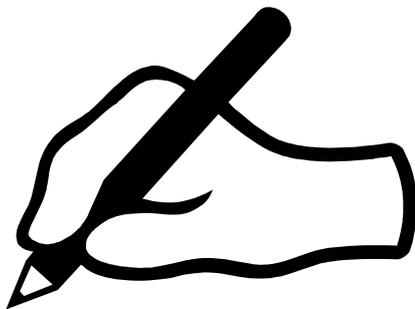
Sprach-Infobox: Ueber RV52-ULMIZ kann mit Sel-Ton (1750) die Box  
(Ideen-Skizze!) geöffnet werden, um aktuelle Termine von HB9F zu erf.  
Stehen keine Termine an, reagiert die Infobox nicht.  
Mit Tf-Anrufbeantworter/Digi-Voicerecorder und alter  
2m-Station günstigst zu realisieren. Vielleicht be-  
treiben schon andere Club's ein solches System?

Bem: Am Nov.-Stamm (27.11.) hielt HB9CEBU seinen Vortrag (Proj. ADAT).  
Das Nov.-QUA mit der Info über diesen Vortrag: Gleitags-11h.

73 de HB9RC-Max

*Max*

## Jetzt schreibe ich einen Beitrag für das "QUA de HB9F"



Viele von Ihnen sind in einem Gebiet des Amateurfunks besonders aktiv und erfahren. Vielleicht haben Sie eine neue Betriebsart ausprobiert, ein neues Gerät getestet oder ein eigenes Hard- oder Softwareprojekt gestartet. Sie sind in einem interessanten Gebiet tätig, welches mit Amateurfunk indirekt zusammenhängt. Alles Aktivitäten die auf andere OMs motivierend wirken und wiederum zu neue Ideen führen. Junge Funkamateure können von erfahrenen OMs viel lernen, leider findet jedoch ein Erfahrungsaustausch selten statt. Schön wäre doch, wenn Ihre Erfahrungen, Erlebnisse oder generell Ihr Wissen auch anderen zugänglich würden.

Haben Sie schon daran gedacht einen Beitrag für das "QUA de HB9F" zu schreiben? Das Thema wäre eigentlich schon längst bekannt, nur hat bis anhin die Unterstützung für das Verfassen und die Illustration Ihres Textes gefehlt? Schreiben oder entwerfen Sie Ihren Beitrag auf Papier, bereits mit einem Textverarbeitungsprogramm oder auf der Schreibmaschine mit oder ohne Bildmaterial. Wichtig sind Ihre Ideen und Ihr Fachwissen über ein Thema. Machen Sie sich keine Sorgen betreffend der Umsetzung, Sie können mit Unterstützung rechnen.

Setzen Sie sich mit dem Redaktor des "QUA de HB9F" in Verbindung, die Kontaktadresse finden Sie auf Seite 27. Beschreiben Sie kurz das Thema Ihres geplanten Beitrags oder Ihre Idee für einen neu zu erarbeitenden Beitrag. Die weiteren Schritte planen wir anschliessend zusammen.

Ein Vereinsorgan wie das unsere lebt nicht zuletzt von den Beiträgen seiner Mitglieder, insofern auch demjenigen von Ihnen. Helfen auch Sie mit unser "QUA de HB9F" aktuell, lebendig und interessant zu gestalten!

## Geburtsanzeige



Unser Aktivmitglied Markus Polesana, HB9DQJ und seine Frau Sandra wurden am 27. Dezember 2002 glückliche Eltern von Svenja. Das Gewicht ihrer Tochter war bei der Geburt 2810g bei einer Grösse von 48cm. Gemäss den Angaben von Markus geht es allen dreien sehr gut.

Der Vorstand der USKA Sektion Bern und sicher auch alle Mitglieder gratulieren den Eltern herzlich und wünschen der neuen Familie alles Gute, viele schöne Erlebnisse und auch die notwendigen Momente der Ruhe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „QUA de HB9F“, Nummer 2 / 2003, ist am 20. Februar 2003

---

### ***Ihr kompetenter Systempartner für Microcontroller – und Embedded Systems Entwicklungsumgebungen / -Systeme***

---

**Mit unseren Entwicklungsumgebungen Atmel AVR ® Microcontroller elegant und professionell in PASCAL programmieren !**

#### **AVR Starterkit STK500**

unterstützt alle AVR im DIL-Gehäuse

245.--

#### **AVR Starterkit STK501**

setzt STK500 voraus, unterstützt alle AVR im FPGA-Gehäuse

245.--

#### **AVRco32 PASCAL Compiler**

mit integr. Simulator und Debugger, für WIN95/98/ME

**Standard Edition** mit Dok. und CD, **Ein wahrer Leckerbissen**

835.--

#### **AVRco32 Developer Kombi Kit**

**STK500 mit AVRco32 PASCAL Compiler, Spezial-Kitpreis**

**995.--**

Lieferung ab Lager Zollikofen, Preise in CHF, exklusive 7,6 % MwSt und Porto/Verpackung

Meienfeldweg 10, CH – 3052 Zollikofen  
Tel. 031 / 914 08 08 FAX 031 / 914 08 00

E-Mail : [info@csdag.ch](mailto:info@csdag.ch)

**INTERNET : <http://www.csdag.ch>**




---

Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 2002-10-24

## **Jahresberichte 2002 der Vorstandsmitglieder**

### ***Jahresbericht des Präsidenten***

Das Vereinsjahr 2002 ist vorüber. Wir können auf eine Reihe von Veranstaltungen und Tätigkeiten zurückblicken:

#### **Monatsversammlungen**

Wir hatten auch dieses Jahr wieder das Glück gute Referenten zu finden, die uns über verschiedene Bereiche des Amateurfunks informieren konnten, wie SSTV, Peilen, Laser-Telefone, Amateur-Satelliten, Microcontroller und vollständig digitale Empfänger. Es hat mich gefreut, dass die Monatsversammlungen auch gut besucht wurden.

#### **Wettbewerbe**

Die Sektion hat an zwei nationalen Wettbewerben teilgenommen, dem H26 und dem Field Day. Es war wirklich toll, wie die beiden Gruppen gearbeitet haben. Für mich waren die beiden Wettbewerbe ein besonderes Erlebnis. Ohne Ausnahme haben alle Beteiligten ihre Mitarbeit auch spontan für dieses Jahr wieder zugesagt. Es würde mich freuen, wenn wir die Wettbewerbsgruppen noch etwas vergrössern könnten.

#### **Auswärtige Anlässe**

Für diejenigen, die sich Zeit nehmen konnten, war die Besichtigung der EME-Station HB9Q sicher eindrucksvoll. An dieser Stelle möchte ich Daniel Gautschi nochmals für seine bereitwillige Vorführung danken.

#### **Projekt magnetische Antennen**

Eine Gruppe von 15 OMs hat sich zum Ziel gesetzt, einen Prototypen einer portablen magnetischen Antenne zu entwickeln. Nebst den theoretischen Grundlagen muss der mechanische Aufbau und die Elektronik der Fernbedienung studiert werden. Die Arbeiten sind voll im Gange. Die Gruppe wird voraussichtlich an der März-Monatsversammlung über erste Ergebnisse berichten.

#### **Microcontroller-Kurs**

Inspiziert durch den Vortrag von Roland Elmiger, HB9GAA, haben sich 19 OMs an den Microcontroller-Kurs angemeldet. Er wird an acht Abenden zwischen Januar und März stattfinden. Roland hat bereits zur Vorbereitung der Kursunterlagen gewaltige Vorarbeit geleistet. Auf den Kurs können wir gespannt sein.

#### **HB9O**

Dank dem unermüdlichen Einsatz von Werner Bopp, HB9KC, war unsere Sektion auch bei der Belegung von HB9O sehr aktiv vertreten.

#### **Arbeit der Gruppen**

Viele unserer Mitglieder sind auch Mitglied der Relais-Gruppe, der PRIG oder der Peilgruppe Bantiger. Diese Gruppen haben wertvolle Arbeit geleistet .

#### **Gesellschaftliche Anlässe**

Das Sünnele-Bädele-Brätle am Neuenburgersee gehört bereits zur Tradition. Das Altjahressessen hat unsere Aktivitäten im gesellschaftlichen Bereich abgerundet.

## Vereinsvorstand

Die Arbeit im Vorstand und in der Sektion hat mir dieses Jahr wiederum grosse Freude bereitet. Ich danke allen, die zum guten Gelingen unserer Sektionstätigkeit beigetragen haben. Ich hoffe, dass wir auch im Jahr 2003 wieder viel Interessantes erleben dürfen.

Gerhard Badertscher, HB9ADF

## Jahresbericht des Bibliothekars

Das Vereinsjahr 2002 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Als Bibliothekar möchte ich einen kurzen Rückblick auf das laufende Jahr geben.

## Fachzeitschriften

Zur Zeit sind folgende Fachzeitschriften im Abonnement:

QST	Amateur Radio	Englisch USA	erscheint monatlich
Funk	Internat. Magazin der Funktechnik	Deutsch D	erscheint monatlich
CQ-DL	von DARC	Deutsch D	erscheint monatlich
Funkamateure	Magazin für Funk, Elektronik + PC	Deutsch D	erscheint monatlich
UKW-Berichte	Zeitschrift für VHF-UHF Amateure	Deutsch D	erscheint vierteljährlich

Diese Zeitschriften liegen im Shack in Münchenbuchsee auf. Die Inhalte werden jeweils im „QUA de HB9F“ publiziert. Zudem ist über Internet unter der URL <http://www.hb9f.ch> ein Zugriff möglich.

## Leserstatistik

Weil uns die Leserschaft nicht egal ist, haben wir ein Statistikblatt aufgehängt, um festzustellen, welche Zeitschriften bevorzugt gelesen werden. Die Liste wird sicher nicht immer von allen ausgefüllt, aber statistisch gesehen spielt das auch keine Rolle. Dazu ein Überblick in der folgenden Tabelle.

<b>Zeitschrift</b>	<b>Jahr 2001</b>	<b>Jahr 2002 (Stand Dezember)</b>	<b>Total gelesen</b>
Funk	6	8	14
CQ-DL	5	6	11
QST USA	4	5	9
Funkamateure	6	8	14
UKW Berichte	1	1	2
Old Man	0	4	4
Club Hefte	3	2	5
QUA	0	0	0
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>34</b>	<b>61</b>

## QUA de HB9F

### Neuer Kopierer

Seit Oktober hat unsere Sektion wieder einen eigenen Kopierer. Die Meinung des Vorstandes einen neuen Kopierer zu kaufen ist sicher eine gute Investition. Damit werden wir unabhängig gegenüber der Firma Naturgarten, die uns ihren Kopierer vorübergehend zum Gebrauch angeboten hat. Wir danken ihnen für das Entgegenkommen, das für uns sehr nützlich war. Der Preis für das Kopieren ist immer noch gleich. Für eine A4 Seiten werden 20 Rappen berechnet.

Es liegt im Shack eine Betriebsanleitung des Kopierers PC 880 auf. Auch liegt eine kurze Erklärung zum Betreiben des Kopierers auf.

Wir appellieren auf das Vertrauen, dass die gemachten Kopien auch bezahlt werden. Der Toner ist nicht ganz billig. Die Kopien werden mit hervorragender Qualität erstellt.

Verschiedene Sektionshefte von Schweizer Verbänden werden uns kostenlos zugestellt. Es lohnt sich doch mal vorbeizuschauen, um sich eine Kopie von den Beiträgen zu machen.

In diesem Jahr sind rund 260 Kopien gemacht worden. Wir hoffen, dass es nun etwas mehr Freude macht zu kopieren.

### Bücher im Shack

Es liegt auch eine Bücherliste im Shack auf. Es sind nicht weniger als 120 Bücher vorhanden. Es lohnt sich einmal die Titel anzuschauen, die wurden im Jahr 2000 im „QUA de HB9F“ veröffentlicht. Man kann sich auch hier in die Liste eintragen, mit Rufzeichen und Adresse. Bücher dürfen auch ausgeliehen werden, jedoch nicht länger als etwa 3 Monate.

Wer ein Internet-Anschluss hat, kann sich natürlich sofort weltweit über fachtechnische Themen orientieren. Wer Bücher kaufen will, sei an die Buchhandlung Sinwel an der Lorrainestrasse 10 in Bern verwiesen, welche eine der Inserenten im „QUA de HB9F“ ist.

Kurt Weber, HB9BIC

### ***Jahresbericht des Technischen Leiters „Funk“***

Im Vereinsjahr 2002 erfolgten im Shack Münchenbuchsee folgende Aktivitäten:

- Neun OMs haben im vergangenen Vereinsjahr auf unserer Klubstation HB9F interessante QSOs auf den KW- und den VHF/UHF/SHF Bändern gefahren sowie auch einige Contests bestritten.

### **Erfolgskontrolle**

Die Erfolgskontrolle ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

<b>Betriebsdauer</b>	100 Manntage
<b>Bestrittene Contests</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• X-Mas Contest 2001</li><li>• H 26 Contest</li><li>• UHF Contest</li><li>• JOTA 2001</li></ul>

Der fleissigste OM brachte es auf 44 Betriebstage gefolgt von einem weiteren OM mit 21 Tagen. Alles in allem ein erfreuliches Resultat. Besonders die vermehrte Contest-Tätigkeit verdient lobende Erwähnung. Ein „Mauerblümchen-Dasein“ fristete leider unsere durchaus DX- und contest-taugliche VHF/UHF/SHF Funkstation (FT 736) mit der ultra fine business (ufb) Antennenanlage.

## Klubstation im Shack

Unsere Klubstation bietet sich vor allem unseren von NISV und städtischem QRM geplagten OMs als gute Alternative an. Doch auch ein gemütlicher Funk- und Plaudernachmittag mit Kollegen kann ein glattes Erlebnis sein.

- Der TR7 # 2453 löste bei der periodischen Funktionskontrolle im 15m Band die Überstromabschaltung des Speisegerätes aus, während die Ausgangsleistung weniger als 10 Watt betrug. Der „perfide“ Fehler lag in der Kapazitätsreduktion eines Glimmerkondensators des Endstufen-Tiefpasses.
- Die Leistungsendstufe DRAKE L7 versah ihren Dienst problemlos.
- Die Abdichtung des VHF/UHF/VHF Antennenmastes wurde soweit verbessert, dass sich Wassereinträge auch bei Unwettern nicht mehr ereignen sollten.

## Zum Schluss noch zur Erinnerung

Unsere Klubstation HB9F liegt in Münchenbuchsee in einer sehr QRM armen Gegend. Da wir zur Zeit keine direkten „EMV“ empfindlichen Nachbarn haben, kann bei Bedarf auch mal mit „High Power“ ein QSO mit einer seltenen Station abgewickelt werden.

- Eine Koordination mit dem Wirt des Freizeitentrums ist jedoch unbedingt erforderlich.
- HB9F steht jedem OM der USKA Sektion Bern zur Verfügung, welcher den entsprechenden Fähigkeitsausweis besitzt.
- Der Betrieb kann unter unserem Klubrufzeichen HB9F oder dem eigenen Rufzeichen abgewickelt werden.
- Bei Wettbewerben und Contests hat derjenige OM (oder Gruppe) den Vortritt, welcher unter HB9F arbeitet.

Albert Schlaubitz, HB9BSR

## ***Jahresbericht des Technischen Leiters „Digital“***

Der Jahresbericht von Freddy Haldemann, HB9SAT wird erst in der März Ausgabe des „QUA de HB9F“ veröffentlicht.

## ***Jahresbericht des Redaktors***

Das für mich erste Vereinsjahr 2002 als Redaktor des „QUA de HB9F“ ist bereits vorbei. Genau betrachtet bin ich erst ab der Ausgabe vom März 2002 des „QUA de HB9F“ selber aktiv geworden. Hinsichtlich meiner Arbeiten als Redaktor sind folgende Schwerpunkte festzustellen und Ergänzungen anzubringen.

## **Übername der Redaktion**

Anfangs Februar 2002 habe ich von meinem Vorgänger Peter Tschabold, HB9SLQ die Redaktion des „QUA de HB9F“ übernommen. Die Übergabe konnte dank der tadellosen Organisation und Vorbereitung durch Peter Tschabold problemlos und effizient abgewickelt werden. Neben zwei Bundesordnern mit den früheren Ausgaben des „QUA de HB9F“ die unter der Regie von Peter Tschabold entstanden, erhielt ich eine CD-ROM mit den Vorlagen für das „QUA de HB9F“ für Microsoft Word und einem reichhaltigen Bilderarchiv. Die Ausgabe des „QUA de HB9F“ für März 2002 hatte Peter Tschabold in vorbildlicher und gewissenhafter Art bereits soweit wie möglich vorbereitet. Eine Übergabe dieser Art ist sicher alles andere als normal und verlangt nach einer entsprechenden Anerkennung. Lieber Peter, herzlichen Dank für Deine tolle Arbeit und die problemlose Übergabe! So zu Starten macht einem natürlich besonders Freude.

## **QUA de HB9F**

### **Aufwand für eine Ausgabe des „QUA de HB9F“**

Der durchschnittliche zeitliche Aufwand für eine Ausgabe des „QUA de HB9F“ liegt bei etwa 10 Stunden. In dieser Zeit ist das Verpacken und die Übergabe an die Post zum Versand nicht mit eingerechnet. Daraus ergibt sich, dass die Redaktion des „QUA de HB9F“ eine recht zeitintensive Arbeit darstellt.

### **Beiträge der Vereinsmitglieder**

Dank meinem Aufruf konnte ich von Seite der Vereinsmitglieder interessanteste Beiträge übernehmen und einer breiten Leserschaft zugänglich machen. In Zukunft hoffe ich natürlich auf dieselbe tolle Unterstützung durch die Vereinsmitglieder.

### **Wechsel des Textverarbeitungsprogramms**

Mit „QUA de HB9F“, Ausgabe 6, 2002 habe ich das Textverarbeitungsprogramm gewechselt. Neu verwende ich StarOffice<sup>1</sup> 6.0 von Sun Microsystems. Weitere Informationen dazu sind unter der URL <http://www.sun.com/software/star/staroffice/6.0/> zu finden. Der Wechsel war hauptsächlich aufgrund der Plattformunabhängigkeit und der freien Verfügbarkeit<sup>2</sup> von OpenOffice, einer funktional gleichen Applikation erfolgt.

### **Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand der USKA Sektion Bern ist sehr angenehm, freundschaftlich und interessant. Für mich sicher einer der Gründe meine Dienste als Redaktor der USKA Sektion Bern weiterhin anzubieten.

### **Ausblick**

Im Jahr 2005 wird das „QUA de HB9F“ im 40. Jahrgang erscheinen. Eine lange Zeit! Ich möchte zwei Schwerpunkte für den zukünftigen Jubiläumsjahrgang bereits heute planen. Erstens sollte mit dem Inhalt der Jubiläumsausgaben des „QUA de HB9F“ eine Retrospektive über die vierzigjährige Vereinstätigkeit erfolgen. Zweitens wird es wohl an der Zeit sein, das Erscheinungsbild und Layout Ihres und meines „QUA de HB9F“ für die nächsten Jahre zu erneuern.

Lorenz Born, HB9DTN

## **Informationen zu HB9O**

### ***Jahresbericht 2002***

Nach dem umfangreichen Umbau der Amateurfunkstation HB9O im Verkehrshaus Luzern wurde der Betrieb im Mai 2002 wieder aufgenommen. Die USKA Sektion Bern erhielt im laufenden Jahr sieben Einsatztage zugeteilt. Die nachfolgend aufgelisteten Operateure waren im Verkehrshaus an der Station HB9O aktiv:

- 
- 1 StarOffice software is an affordable alternative in office productivity suites that runs on multiple operating systems, including Solaris[tm] Operating Environment, Microsoft Windows, and Linux. The office suite has a simple, easy-to-use interface and contains full-featured applications including word processing, spreadsheet, presentation, graphics and database capabilities.
  - 2 OpenOffice.org is the open source project through which Sun Microsystems has released the technology for the popular StarOffice[tm] Productivity Suite. All of the StarOffice source code is available under the GNU Lesser General Public License (LGPL) as well as the Sun Industry Standards Source License (SISSL). Sun is participating as a member of the OpenOffice.org community. Refer to <http://www.openoffice.org/>.

HB9CQH (zwei Einsätze)	HB9DLR (ein Einsatz)
HB9KC (zwei Einsätze)	HB9DNF (ein Einsatz)
HB9ALD (ein Einsatz)	HB9DSW (ein Einsatz)
HB9CRO (ein Einsatz)	HB9RC (ein Einsatz)
HB9DKO (ein Einsatz)	HB9MIE (ein Einsatz)

Nächstes Jahr sind für die USKA Sektion Bern 15 Einsätze vorgesehen. Die Daten sind im nachfolgenden Unterkapitel zusammengestellt. Wer mach mit? Anmeldungen baldmöglichst an unten stehende Adresse.

Werner Bopp, HB9KC  
 Postfach 276  
 3073 Gümligen  
 Telefon: 031 951 27 85

Allen Beteiligten besten Dank für Eure Mithilfe! Gute Wünsche zum Neuen Jahr und natürlich *good DX*.

Werner Bopp, HB9KC

### ***Belegungsplanung 2003 für USKA Sektion Bern***

Für die USKA Sektion Bern 15 Einsätze vorgesehen. Die noch freien Daten sind nachfolgend aufgelistet.

<b><i>Wochentag</i></b>	<b><i>Datum</i></b>
Samstag	8. Februar 2003
Dienstag	4. März 2003
Samstag	5. April 2003
Dienstag	6. Mai 2003
Samstag	7. Juni 2003
Dienstag	1. Juli 2003
Sonntag	20. Juli 2003
Samstag	9. August 2003
Dienstag	2. September 2003
Sonntag	14. September 2003
Samstag	11. Oktober 2003
Dienstag	4. November 2003
Samstag	6. Dezember 2003
Sonntag	28. Dezember 2003

## Bibliothek der USKA Sektion Bern in Münchenbuchsee

Redaktion Kurt Weber, HB9BIC

Seit dem 25. Oktober haben wir nun wieder einen eigenen Kopierer im Shack. Eine Bedienungsanleitung ist dort aufliegend. Der Vorstand hat sich entschlossen einen eigenen Kopierer anzuschaffen.

Nach dem durchsehen der Hefte und Herausschreiben der interessantesten Beiträge, lege ich diese in unserem Shack in Münchenbuchsee im Heferegale ab. Zu beachten ist, dass die Inhalte auch im Internet unter der URL <http://www.hb9f.ch> abgerufen werden können. Jede Kopie kostet weiterhin 20 Rappen. Bitte in der aufliegenden Liste unbedingt eintragen, damit haben wir eine Kontrolle wie viele Kopien gemacht werden. Das Gerät hat leider keinen Zähler eingebaut. Danke!

### CQ-DL 11/2002

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Titelthema            | • DF AIS sendete Telemetriedaten vom Bodensee           |
| Topthema              | Pager Leistungsstufe, Ericsson Compact 9000 modifiziert |
| Geräte                | • Einfacher Tester für Laserdioden                      |
|                       | • Einkreiser mit Audion – PA wurde Schwarzsender        |
|                       | • Viel lineare Leistung ist gefragt                     |
|                       | • Messwandler und Diodendetektoren Teil 3               |
|                       | • Elbug Gebemechanik im Selbstbau                       |
|                       | • Der moderne Geradeausempfänger                        |
| Technikforum          | HF – Leistungsabschwächer nach Wunsch                   |
| Antennen              | • Neue 2m Antenne mit Richtwirkung                      |
| Ausbildung und Jugend | • Diverse Beiträge                                      |

### CQ-DL 12/2002

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Titelthema              | • Jugend mit DL0AVH on Tour                                     |
| Topthema                | • Superhelle LED ersetzt Glühlampe                              |
| EMV                     | • „Watt“ ist erlaubt? Programm hilft bei der Anzeige nach BEMFV |
| Weihnachts-schaufenster | • Verschiedene Angebote auf dem Markt                           |
| Antennen                | • Mehr Bänder für die CGFD- Antenne                             |
|                         | • 10m bis 10m Triple – Leg – Antenne nach DJ7ZG                 |
|                         | • Kanal für 30 Kabel im Garten verlegt                          |
| Geräte                  | • Realisierung des Anodenkreises bei KW – Pas                   |
| Technikforum            | • Netzgleichrichtung mit Drosselsiebketten                      |
| Editorial               | • Diverse Angebote über Amateurfunktechnik ; Bücher CDs usw.    |

### Funk 11 / 2002

- |              |   |
|--------------|---|
| Praxistest   | • Icom IC – E90 ; 3x 5Watt aus der Hemdentasche                         |
|              | • Der Automatik – Tuner „Pathfinder“                                    |
| Bauanleitung | • Portabel Magnetantenne für 40m mit Stub Kondensator                   |
|              | • Selbstbau – Variometer ; Variable Induktivität bis circa 50µH         |
|              | • Rund um die serielle Computerschnittstelle                            |
|              | • Abschlusswiderstände selbst gebaut                                    |
| Antennen     | • Von der Zeppelin- Antenne zur Fuchsantenne Teil 1                     |
|              | • Welche Antenne? Unkonventionelle Vorschläge von Les Moxon G6XN 2.Teil |

- Computer
  - Swisslog 4.0 von Walter Baur HB9BJS
  - MRP40, Morsedecoder für Windows
  - Wincap Wizard 3 mit einem Mausklick zur IONCAP-Prognose
  - Die Soundcard – Box
- Internet  
Funktechnik
  - Der S – Wert in Theorie und Praxis
  - Der Ultra – Mythos Teil 1. Die britische Funkaufklärung im 2. Weltkrieg
- Messe
  - Weinheim 2002 die 47. UKW Tagung setzt Akzente

### Funk 12 / 2002

- Praxistest
  - Yaesu Mark- V FT1000MP Fild. Kein Feld - Wald und Wiesen Transceiver
  - Weltpremiere aus Deutschland. Der erste DRM Empfänger im Test
- Bauanleitung
  - COM Interface für den FT 817
  - Eine portable Magnetantenne mit Stub – Kondensator Teil 2
  - Der Super Combo – Keyer
- Antennen
  - Ein Antennenwochenende Aufbau eines 9 Element Beams
  - Welche Antenne? Unkonventionelle Vorschläge von Les Moxon G6XN 3.Teil
  - Von der Zeppelin Antenne zur Fuchsantenne 2.Teil
  - Längen, Höhen und Flächen von Antennen
- Computer
  - Linux Empfängersteuerung für den IC PCR1000
  - Hammap 2.0 macht Digitalfunk sichtbar
  - HamScop 1.51 : Fortschritte und Feinheiten
- Funktechnik
  - Der Ultra Mythos Teil 2 . Die britische Funkaufklärung im zweiten Weltkrieg
- Funktyps
  - SINPO:55555! Best Noten für die digitale Kurzwelle

### Funk Amateur 11 / 2002

- Wissenswertes
  - Leuchtende Kunststoffe: Beginn eines neuen Zeitalters
  - Leiterplatten Herstellung leicht gemacht
  - Was sind eigentlich Sferics Teil 2
- Amateurfunk
  - Eine Dxpedition in das Land der Pagoden
  - Aktuelles von der Bandwacht
  - Elektronische Contest - Logs
- Amateurfunktechnik
  - RockMite – Rock'n'Roll in Telegrafie auf 40,30 und 20m von Peter Zenker DL2FI
- Funk  
Praktische Elektronik
  - Satelliten aktuell
  - Komplette Potentialtrennung für die RS232 Schnittstelle
  - Oszillator selbst konstruiert
- Messtechnik
  - Digitales DCF – Frequenznormal mit hoher Stabilität Teil 2
  - Wärmestahlungsmessung mit Quantendetektoren
  - Neues vom Netzwerktester
  - Bereits kalibriert: Thermopile – Modul MLX90601 Teil 3
- EMR
  - Der einfache Einstieg in die Welt der AVR's
  - Keine Angst vor Mikrocontrollern Teil 7
- Einsteiger  
Antennentechnik
  - Tips und Tricks für Selbstbauer
  - Vertikal polarisierter Rundstrahler kleiner Höhenausdehnung Teil 1
- Amateurfunksoftware  
Amateurfunkpraxis
  - RadioCom 5.1 – DSP- Filter Analyzer und Decodersoftware
  - SWL- QTC, UKW- QTC, Diplome, SAT- QTC, Packet- QTC, DX- QTC, IOTA- QTC, EME Konferenz, QRP- QTC, EU- QTC

## QUA de HB9F

### QST USA 11 / 2002

The N□GSG DSP Radio Direction Finder mit Bauanleitung  
A High Performance Low Cost 1.8 to 54 MHz Low Pass Filter  
A HAM Radio Public Utility HF Station  
The Journey to EME on 24 GHz  
The Rotormapic with PIC controller and an antenna rotor  
ACOM 1000 HF + 6 Meter Linear Amplifier  
Palstar R30 Shortwave Receiver

### QST USA 12 / 2002

Build the „No Excuses“ QRP Transceiver on 40m Band  
The Gamma Match – An Overview  
The EQ5+ Microphone Equalizer  
Try Coppler for 2 Meters ,the CU Loop  
Linked Repeater Systems: The Missing Links  
QSKAR 40 on 24 GHz  
MFJ – 890 DX Beacon Monitor

### UKW-Berichte 3. Quartal Heft 3 / 2002

Frequenzverachtfachung mit integriertem Endverstärker für eine 76GHz Backe  
Ansteuerlogik für programmierbare Dämpfungsglieder  
Laser – Leistungsmesstechnik  
Auf ein Neues – mit PUFF  
Koaxialkabel und – Steckverbinder. Augen auf beim Steckerkauf  
Amateurfunk im optischen Bereich (oberhalb 300GHz ) Teil 1  
Fundstelle Internet  
ULTRAKURZ....

Gute Unterhaltung wünscht  
Kurt, HB9BIC

## Silent Key

Unser Freund und Sektionsmitglied Friedrich (Fritz) Lanz, HB9TCL ist leider am 25. Dezember 2002 in seinem sechzigsten Altersjahr unerwartet Zuhause an einem Hirnschlag verstorben. Eine grosse Trauergemeinde hat am Nachmittag, dem 3. Januar 2003 auf dem Friedhof von Mühleberg von Fritz Abschied genommen.

Fritz, wir halten Dich in ehrender Erinnerung.

Heinz Frank, HB9CQH

## Vorstand der USKA Sektion Bern

Präsident	HB9ADF	Gerhard Badertscher Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen E-Mail: hb9adf@uska.ch	P: 031 921 06 24
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter Rüttelerweg 11, 3065 Bolligen E-Mail: chruzu@swissonline.ch	P: 031 921 84 76
Sekretär	HE9ZAX	Dominik Amlinger Ulmeweg 2, 3053 Münchenbuchsee E-Mail: domi_amlinger@hotmail.com	P: 031 869 26 76 GSM: 079 329 55 46
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9DTN	Fritz Lorenz Born Brunnadernstrasse 3, 3006 Bern, E-Mail: flborn@swissonline.ch	P: 031 352 58 25 (ab 19:00 Uhr) GSM: 079 338 95 79
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Digital“	HB9SAT	Freddy Haldemann Ch. des Cygnes, 1786 Sugiez E-Mail: hb9sat@hb9f.ch	P: 026 673 00 37
Peilverantwortlicher		Das Amt des Peilverantwortlichen ist offen. Interessenten melden sich bitte bei einem Vorstandsmitglied.	

## Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand der USKA Sektion Bern  
Postfach 8541, 3001 Bern
- Erscheinungsweise:** „QUA de HB9F“ erscheint zweimonatlich
- Redaktion,  
Gestaltung und  
Druckvorstufe:** Fritz Lorenz Born  
Brunnadernstrasse 3, 3006 Bern,  
E-Mail: flborn@swissonline.ch
- Beiträge:** Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständiger Bericht, an Vorstand der USKA Sektion Bern senden. Wir bitten bei der Erarbeitung umfangreicher Beiträge um Rücksprache mit dem Redaktor. Wenn Sie Ihre Texte mit einem PC oder Macintosh erstellen, senden Sie uns bitte neben einem Kontrollausdruck den Text auf Diskette (ASCII oder RTF und Datei des Textsystems).
- Inserate:** Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse und Ham-Help sind für Sektionsmitglieder gratis.
- Nachdruck:** Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.
- Postkonto:** USKA Sektion Bern 30-12022-7  
RelaisgemeinschaftHB9F 30-8778-7  
HB9F Digital 90-159149-4
- Druck:** Rüedi Druck, Schosshaldenstrasse 36, 3006 Bern
- Auflage:** 270 Exemplare (260 abonniert)

Impressum: Seite 19  
 Redaktion: 031 352 58 25  
 Anzeigen: 031 352 58 25  
 Internet: [www.hb9f.ch](http://www.hb9f.ch)  
 E-Mail: [qua@hb9f.ch](mailto:qua@hb9f.ch)



## Frequenzen der Relais von HB9F

QTH		QRG TX MHz	QRG RX MHz		QTH		QRG TX MHz	QRG RX MHz
Ulmizberg	RV52	145.650	145.050	↔	Burgdorf	RU732	439.150	431.550
Schilthorn	RV56	145.700	145.100		ATV- Repeater Schilthorn		2350.000	1280.000
Interlaken	RV49	145.6125	145.0125		Interlaken	RU718	438.975	431.375
Bern	RU714	438.925	431.325		Niesen	RU724	439.050	431.450
Jungfrau-joch	R50	1258.900	1293.900		Bake Jungfrau- joch		432.984	kein RX

**Hinweis:** Die 2m-Relais Ulmizberg RV52, Schilthorn RV56, Interlaken RV49 sind sende- wie empfangsseitig mit einem Subcarrier (PL oder CTCSS) von 88.5 Hz ausgerüstet. Die 70cm-Relais Bern RU714, Niesen RU724, Interlaken RU718 sind sende- wie empfangsseitig mit einem Subcarrier (PL oder CTCSS) von 88.5 Hz ausgerüstet. Das 70cm-Relais Burgdorf RU732 verfügt über eine automatische Anbindung an das 2m-Relais Ulmizberg RV52.

**Informationen über Internet:** Aktuelle Informationen über die verschiedenen Relais der Relaisgemeinschaft HB9F der USKA Sektion Bern sind zu finden unter der URL <http://www.relais-hb9f.ch>.